

# Küchenbrand: Großeinsatz in Gölldorf



Ein völlig verrauchtes Einfamilienhaus – die Retter hatten in der Nacht auf Sonntag einen Gebäudebrand vermutet. Entsprechend mit großem Aufgebot rückten die Rettungskräfte an. Es war, auch Dank raschen Vorrückens der Feuerwehr, am Ende ein Küchenbrand. Ausgelöst durch vergessenes Essen.

B4, Gebäudebrand. Mit diesem Einsatzstichwort wurden die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei am Samstag kurz vor Mitternacht zu einem Einfamilienhaus an der Prim in Gölldorf gerufen. 45 Feuerwehrkräfte rückten aus dem Teilort, aus der Altstadt und der Kernstadt an. Vor Ort stellte sich heraus, dass auf dem Herd vergessenes Essen den starken Rauch, den die Einsatzkräfte wahrnehmen, ausgelöst hatte.

Und nicht nur das: Das auf dem Herd entstandene Feuer hatte bereits auf die Küche übergegriffen, so der Rottweiler Feuerwehrsprecher Rüdiger Mack zur NRW.

## Küchenbrand: Großeinsatz in Göllsdorf



## Küchenbrand: Großeinsatz in Gölldorf



Feuerwehreinsatz in Gölldorf. Fotos; gg

Die Kräfte der Feuerwehr rückten unter Atemschutz vor, legten zugleich eine Wasserversorgung aus den angefahrenen Tanklöschfahrzeugen und der Prim. Das DRK machte sich bereit.

Die Bewohner des betroffenen Hauses und eines kleinen Nebengebäudes hatten sich schon in Sicherheit gebracht, warteten draußen, als die Rettungskräfte eintrafen.

Nach wenigen Minuten war der Brand gelöscht. Verletzte gab es glücklicherweise keine. Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest.

Das Kommando über den Einsatz hatte Rottweils Stadtbrandmeister Frank Müller.